

**DI<sup>n</sup>(FH) Margit Malatschnig, Wirtschaftsingenieurin**

Techkonnex – High-Tech Promotion  
Gründung und Geschäftsführung  
Standorte: Wien und Steiermark  
[www.techkonnex.at](http://www.techkonnex.at)

**Persönliches**

**Geboren:** 1962 in Bruck an der Mur, Steiermark

**Sprachen:** Deutsch, Englisch

**Familie:** Lebensgemeinschaft

**Hobbies:** Reisen, Fotografie, Sport

**Ausbildung**

- 1977 – 1980** Lehre zum **Technischen Zeichner- Maschinenbau** bei den Vereinigten Edelstahlwerken Kapfenberg (VEW) - mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen
- 1981 – 1983** **Werkmeisterlehrgang Maschinenbau für Berufstätige** an der Handelskammer in Bruck an der Mur – mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen
- 1996 – 1997** **Studienberechtigungslehrgang** am BFI – Leoben (berufsbegleitend)
- 1997 – 2001** **Studium** an der Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik, Studienrichtung **Wirtschaftsingenieur** – mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen

**Diplomarbeit** **Siemens AG Österreich – Unternehmensentwicklung**

Projekt:

**Chancen&Risiken für E-Commerce in KMUs**

Diplomarbeit:

**Anwendungs- und Visualisierungsmöglichkeiten von 3D für kommerzielle Web- Anwendungen**

**Berufslaufbahn - Berufliche Tätigkeiten**

- 1980 – 1997** **Fa. Böhlerit GesmbH & CoKG Kapfenberg**  
Konstruktion & Entwicklung von Werkzeugen  
– Konstruktion auf CAD - CAM System CATIA, Systembetreuung des gesamten CAD- Netzes  
– NC-Programmierung 3- und 5-achsiger Werkzeugmaschinen/  
Bearbeitungszentren  
– Forschung & Entwicklung im Bereich Spanleitstufen (Wendeschneidplatten)
- 2001 – 2003** **Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik**  
Assistentin der technischen Geschäftsführung

Eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

- Mitarbeit bei Studien, Erstellen von Präsentationen und Vorträgen
- Organisation und Betreuung von Außenauftritten wie Messen und Roadshows, Erstellen des wissenschaftlichen Programms für Informationsveranstaltungen, Workshops und Fachveranstaltungen im Themenbereich Mikro@Nanotechnologien
- Entwickeln von High-Tech-Werbematerial und Corporate Design
- Projektmanagement für Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- Mitarbeit am EU-Projekt „EMINENT – Europäische Plattform für Mikro- und Nanotechnologien“
- Teilnahme an internationalen Delegationen (China, Singapur, Hongkong)

- 2003 – 2004**     **ARC Seibersdorf research GmbH, Medizintechnik**  
Marketing, PR & Networking
- Netzwerkaktivitäten
  - PR- Aktivitäten, z.Bsp. für den Musikbegabungstest „Wiener Test für Musikalität“, Beitrag im ZIB 1 des ORF
  - Organisation und Moderation von Strategieworkshops
- Ab 2005**         **Techkonnex – High-Tech Promotion, DI (FH) Margit Malatschnig**  
Gründung der eigenen Firma, „Techkonnex – High-Tech Promotion“

### Berufliche Tätigkeiten studienbegleitend

- 04/98             Fa. **Steyr Daimler Puch Fahrzeugtechnik AG** Graz  
Fachbereich Getriebebau, Entwicklungstätigkeiten
- 07/98 - 08/98   Fa. **Steyr Daimler Puch Fahrzeugtechnik AG** Graz  
Fachbereich Fahrwerk, Entwicklungstätigkeiten
- 03/99 - 07/99   Assistentin an der **Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik**  
Aufbau eines CAD – CAM Labors  
Gastvorlesungen CAD - CAM-Techniken
- 07/99 - 08/99   Fa. **Steyr Daimler Puch Fahrzeugtechnik AG** Graz  
Fachbereich Fahrwerk  
Erarbeiten von Projekt- und Statusberichten
- 11/99 - 02/00   Assistentin an der **Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik**  
Fachbereich Mechanical Engineering

### Aktuelles Arbeitsgebiet

Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass Österreich zu dem wird, was es als westlich geprägtes Kulturland im 21.Jhd. sein muss: Österreich muss ein echtes High-Tech-Land werden und sich entsprechend positionieren! Nur damit kann Österreich den wirtschaftlichen Herausforderungen der Konkurrenz in Ostländern oder Asien begegnen und seinen Status langfristig sichern.

**Techkonnex – High-Tech Promotion** ist daher **Partner** für die **Organisation von Veranstaltungen**, wie etwa Konferenzen, Kongresse, Workshops und Informationsveranstaltungen, deren Fokus im High-Tech-Bereich liegt - derzeit im Besonderen im Bereich Mikro@Nanotechnologien!

Ich sehe es als meine Aufgabe, über das **Potential und die Chancen neuer Hochtechnologien** zu informieren und mit diesen Veranstaltungen das Wissen darüber aktiv zu verbreiten. Dadurch soll die Verbindung von **Firmen** und **Unternehmen mit Bildungsinstitutionen** und **wissenschaftlichen Einrichtungen hergestellt werden**, um den erforderlichen High-Tech-Wissenstransfer aktiv

voranzutreiben. Dies ist von enormer Wichtigkeit, um die **Wettbewerbsfähigkeit** österreichischer Unternehmen in qualitativ hochwertigen Marktsegmenten **zu stärken und weiter auszubauen**.

Ein weiterer ergänzender Schwerpunkt beim aktiven Wissenstransfer sind Schulungsveranstaltungen und Lehrmodule, die gemeinsam mit hochwertigen ReferentInnen durchgeführt werden und sich an **Unternehmer-, Mitarbeiter, und dem Lehrpersonal richten. Damit soll sichergestellt werden, dass das Wissen über Hochtechnologie schon frühzeitig in die Köpfe junger Menschen kommt.**

- Forcierung des Wissens-, Innovations- und Technologietransfers auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.
- Aufzeigen aktueller Entwicklungen, wegweisender Forschungsergebnisse, Trends und innovativer Produkte.
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und dem Bildungsbereich.
- Zugang zur Nutzbarmachung von neuen Technologien und Umsetzung in neue Prozesse und Produkte.
- Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern und Lehrpersonal in Hochtechnologiebereichen, derzeit im speziellen in der Nanotechnologie und Mikrosystemtechnik.

#### Referenzen Techkonnex (Auszug)

- 2007 Informationsveranstaltung aus der Reihe **Industrial Innovation** „**Hochauflösende Oberflächen-Analytik im Nanometerbereich**“ gemeinsam mit TTZ Leoben - Technologietransfer, September 2007
- 2007 Organisation der Konferenz „**NANOSENS 2007 - Nanosensoren für industrielle Anwendungen**“ in Kooperation mit Austrian Research Centers GmbH - ARC / Nanosystemtechnologien, September 2007
- 2007 Informationsveranstaltung aus der Reihe **Industrial Innovation** „**Usability Engineering**“ gemeinsam mit TTZ Leoben - Technologietransfer, Juni 2007
- 2006 Informationsveranstaltung aus der Reihe **Industrial Innovation** „**Digitale Langzeitarchivierung**“ gemeinsam mit TTZ Leoben - Technologietransfer, November 2006
- 2006 Initiator und Veranstalter der Veranstaltungsreihe „**NANOMOBIL – Nanotechnologie für automotive Anwendungen**“ (3-teilig) in Graz in Kooperation mit ACstyria Autocluster GmbH, Juni – November 2006
- 2006 Organisation der Winterschule „**NANO and PHOTONICS**“ in Mauterndorf/Salzburg in Kooperation mit Joanneum Research, TU Graz, Erwin Schrödinger Gesellschaft, u.a., März 2006
- 2005 - **Fachseminare für Unternehmer** und Führungskräfte im Thema Mikro- und Nanotechnologie (länderübergreifendes Projekt IC-Reutte und Allgäu)
- 2005 - **Fachseminare für Lehrpersonal** im Thema Nanotechnologie (in Kooperation mit dem PI Innsbruck für Lehrer von Mittelschulen, Handelsakademien, HTLs sowie Kindergartenpädagogik).

#### Laufende Projekte

Konzeption eines Universtätslehrganges mit MSc Abschluss

Vorbereitung von Technologietransfer – Veranstaltungen

Weiterbildungsseminare für Unternehmen und Lehrpersonal

### Mitgliedschaften

NANONETstyria

Nanoforum der Nanoinitiative (FFG)

FemTech

Frau in der Wirtschaft

### Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Ich versuche in meinen Projekten – wo immer es geht - Frauen einzubinden. Neben den organisatorischen Tätigkeiten und Unterstützungen, die schon immer eine Frauendomäne waren, lege ich besonderes Augenmerk darauf, auch für Vorträge und somit zur Vermittlung der technologischen und wissenschaftlichen Inhalt möglichst Referentinnen oder weibliche Key-Note Speaker zu gewinnen.

### Statement „Frauen in der naturwissenschaftlich-technischen Berufen/ Forschung“

Da ich seit meiner Jugend in einer Männerwelt arbeite und entsprechende Erfahrungen gesammelt habe, kann ich mit Fug und Recht behaupten, dass es als Frau nicht immer einfach war in der Technik. Ich kann mich noch lebhaft an jene Momente erinnern, in denen Männer für bestimmte Leistungen hoch gelobt wurden – hingegen dieselben oder sogar bessere Leistungen plötzlich nichts mehr wert waren, wenn sie von einer Frau vollbracht hat wurden. Aber ich habe den Eindruck, dass sich das in den letzten Jahren doch deutlich verbessert hat und die Frauen auch in der Technik zunehmend „ihren Mann stellen“.

Ich denke, dass Frauen in der Technik neue Impulse setzen können, denn Frauen sehen viele Dinge oft anders wie Männer und diese neuen Anstöße sollten genutzt werden.

Gerade Frauen mit ihrer Fähigkeit logisch und vernetzt zu denken, mit ihrer sozialen Kompetenz, Kreativität, mit Kommunikations- und Organisationstalent sind gefordert, eine aktivere Rolle in der Technik, bei der Entwicklung von Technologien, Prozessen und Produkten zu übernehmen.

Die verstärkte Nutzung der Potenziale von Frauen, die ihre eigenen Ideen und Vorstellungen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen verwirklichen und umsetzen, haben uns ja bereits große Erfolge gezeigt!

### Ausgewählte Publikationen / Studien

- |      |  |
|------|--|
| 2001 | <b>Regionales Innovations Zentrum Niederösterreich - RIZ</b><br>Studie: Rapid Prototyping – Der Bedarf der österreichischen Industrie  |
| 2001 | <b>Rat für Forschung und Technologieentwicklung</b><br>Mitwirkung an Studie „F&E Potential Erhöhung“ (Säule 4 Fachhochschulen)   |
| 2003 | <b>BMW, Integrated Microsystems Austria</b><br>Mitwirkung an der Studie „Diffusion der Mikrosystemtechnik in Österreich unter besonderer Berücksichtigung der KMUs“ (2004) Österreich, Wien, Tirol |

### Weiterführende Links

[www.techkonnex.at](http://www.techkonnex.at)